

Pressemitteilung vom 17.07.2006

Junge Schatzsucher auf dem Altstadtfest

Unermüdlich ging es zu am Stand des Fördervereins Beginnhaus, der sich für das diesjährige Altstadtfest mit Kindertag am 15. Juli in Kempten etwas Besonderes einfallen ließ. Zahlreiche Kinder nutzten das spannende Angebot des Vereins und versuchten sich als Archäologen bei Ausgrabungen.

Hochkonzentriert und mit großer Ausdauer schaufelten und siebten die Kinder bei der archäologischen Schatzsuche kleine „Kostbarkeiten“ aus Sand heraus. Die gefundenen „Schätze“ wurden von den jungen Forschern mithilfe der Vereinsmitglieder auf Fundzetteln kurz beschrieben und in Tüten gesichert. Die Nachwuchsarchäologen durften ihre Fundstücke – wie Glasperlen, Spielgeld, Halbedelsteine etc. – behalten und mit nach Hause nehmen.

Hintergrund für die Idee dieser Kinderaktion sind die archäologischen Untersuchungen, die im Beginnhausensemble in Kempten stattfinden. Der Förderverein Beginnhaus unterstützt die Stadtarchäologie Kempten, die Grabungen in den mittelalterlichen Gebäuden durchführt.



Darüber hinaus werden die Arbeiten für das Gebäudegutachten, das kurz vor seiner Fertigstellung steht, von Mitgliedern des Vereins archäologisch begleitet. Für dieses Gutachten, das zur Vorbereitung der geplanten Sanierungsmaßnahmen erforderlich ist, waren Öffnungen in Böden, Decken und Wänden notwendig. Das Material aus diesen Sondagen (z. B. Verfüllungen aus Fehlböden) wurde akribisch gesiebt, die gefundenen Gegenstände gesichert und dokumentiert. Auch in diesem Zusammenhang betreibt der Förderverein Beginnhaus Kempten Nachwuchsarbeit: Eine kleine Gruppe SchülerInnen vornehmlich aus dem Allgäu-Gymnasium helfen regelmäßig bei diesen Arbeiten.

In der Vitrine im Foyer des Allgäu-Museums im Kemptener Kornhaus stellt der Verein im monatlichen Wechsel eine kleine Auswahl dieser Funde aus dem Beginnhaus aus.

(Ilka Knöpfel M. A.)